



IAG

Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung



PRAXISFELD

Multitasking

» Manchmal neben der Spur?
Was geschieht beim Multi-
tasking? «

Beim Autofahren schnell jemanden anrufen? Während einer Besprechung neue E-Mails lesen? Bei der Fahrt zum Kunden schon mit dem Kopf beim Kunden sein? Der steigende Zeitdruck bei der Arbeit führt offensichtlich dazu, dass wir regelmäßig zwei oder mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigen. Doch welche Effekte hat dieses sogenannte „Multitasking“? Sind wir wirklich schneller und effizienter bei der Arbeit?

Die Effekte des Multitasking können Sie im Praxisfeld mit dem Fahrsimulator am PC gefahrenlos testen!

Welche Effekte hat Multitasking?

Studien zeigen, dass Menschen nicht in der Lage sind, verschiedene Aufgaben gleichzeitig schnell und fehlerfrei auszuführen. Zweitaufgaben können zu gefährlichen Situationen führen. Je mehr Aufmerksamkeit eine Zweitaufgabe von uns verlangt, desto weniger Aufmerksamkeit können wir der anderen eigentlichen Aufgabe schenken und unsere Leistung verschlechtert sich. Ob man der falschen Aufgabe den Vorzug gegeben hat, bemerkt man meist erst, wenn man größere Fehler macht. So führt Telefonieren bei der Autofahrt häufig dazu, dass man sich nicht mehr aufs Autofahren konzentriert und zum Beispiel zu spät abbremst oder bei rot über die Kreuzung fährt. Aber nicht nur die Fehlerquote nimmt beim Multitasking zu, auch die psychische und körperliche Beanspruchung steigt.



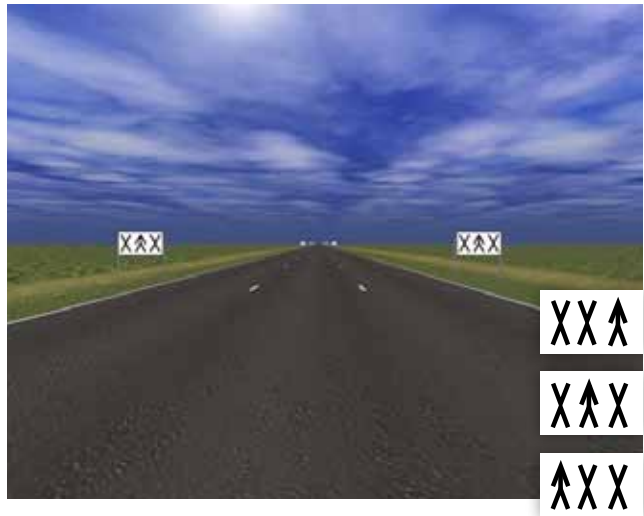
Was geschieht bei der Fahraufgabe?

Die Effekte des Multitasking können Sie bei der „Spurwechselaufgabe“ erleben. Bei einer simulierten Autofahrt wechseln Sie auf einer 3-spurigen Straße regelmäßig die Spur und führen gleichzeitig andere Aufgaben aus.

Sie können erleben, wie sich Ihre Fahrleistung und Ihre Herzrate (Puls) verändert, wenn Sie beim Autofahren gleichzeitig etwas anderes machen.

Ausstattung des Praxisfelds

- Rechner mit einer Fahrsimulation
- Gerät zur Messung der Herzrate und der Herzratenvariabilität



Themen in diesem Praxisfeld

- Effekte von Multitasking auf das Verhalten
- Effekte von Multitasking auf physiologische Parameter

Fachlicher Ansprechpartner

Multitasking

Dr. Hiltraut Paridon

Telefon: 0351 457-1723 | Fax: 0351 457-201723

E-Mail: hiltraut.paridon@dguv.de

Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2 | 01109 Dresden

Praxisfelder im IAG

- | | | |
|---|---|---|
|  Allgemeinpsychologische Experimente
Anne Gehrke 0351 457-1722
anne.gehrke@dguv.de |  Beleuchtung
Frank Breuer 0351 457-1640
frank.breuer@dguv.de |  Biofeedback
Nicola Schmidt 0351 457-1008
nicola.schmidt@dguv.de |
|  Elektrotechnik/Steuerungstechnik
Frank Breuer 0351 457-1640
frank.breuer@dguv.de |  Ergonomie
Dr. Hanna Zieschang 0351 457-1610
hanna.zieschang@dguv.de |  Evaluation
Dr. Annetkatrin Wetzstein 0351 457-1007
annekatrin.wetzstein@dguv.de |
|  Fahrsimulator
Dr. Jürgen Wiegand 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de |  Gefahrstoffe
Silke Rosenthal 0351 457-1646
silke.rosenthal@dguv.de |  Holzwerkstatt
Mario Pahlke 0351 457-1626
mario.pahlke@dguv.de |
|  Klima
Silke Rosenthal 0351 457-1646
silke.rosenthal@dguv.de |  Kommunikationswerkstatt
Rolf van Doorn 0351 457-1717
rolf.vandoorn@dguv.de |  Lärm
Dr. Jürgen Wiegand 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de |
|  Mehrzweckhalle
Henoch Mischke 0351 457-1628
henoch.mischke@dguv.de |  Metallwerkstatt
Henoch Mischke 0351 457-1628
henoch.mischke@dguv.de |  Multitasking
Dr. Hiltraut Paridon 0351 457-1723
hiltraut.paridon@dguv.de |
|  Psychophysiologie
Dr. Hiltraut Paridon 0351 457-1723
hiltraut.paridon@dguv.de |  Stresskammer
Rolf van Doorn 0351 457-1717
rolf.vandoorn@dguv.de |  Testdiagnostik
Anna-Maria Hessenmöller 0351 457-1006
anna-maria.hessenmoeller@dguv.de |
|  Verkehrssicherheit
Christine Nitzsche 0351 457-1617
christine.nitzsche@dguv.de |  Vibration
Dr. Jürgen Wiegand 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de |  www.dguv.de/iag |